

Wilhelm Baensch in Berlin SW.,  
Friedrichstraße 24.

[57469]

In meinem Verlage erscheint in einigen Tagen:

**Der Jäger,**  
dessen naturhistorische Bedeutung,  
Hege, Jagd und Fang.

Humoreske  
zu Nutz und Frommen der reiferen  
weiblichen Jugend  
von  
**Raoul Ritter von Dombrowski.**

5¼ Bogen Duodez. Elegant gebunden.  
Preis 2 M. ord., 1 M. 50  $\text{z}$  netto,  
1 M. 35  $\text{z}$  bar und 11/10.

Mit obigem Werkchen bietet der in der Jägerwelt sich des besten Rufes erfreuende Verfasser eine herzogwinne kleine Plauderei, in welcher er eine anregende witzige Betrachtung über das Verhältnis des Weidmannes zum Frauenherzen anstellt und dabei unseren jungen Damen verrät, wie sie sich die Liebe eines Weidmannes erwerben sollen und können. Das Schriftchen empfiehlt sich somit vortrefflich als **Weihnachtsgeschenk** für unsere junge Damenwelt.

Ferner erscheint:

**Zwölf Gebote für den Waidmann**  
im Dienste der Wildhege und Jagd  
von  
**Raoul Ritter von Dombrowski.**

Circa 11 Bogen Duodez. Elegant gebunden.  
Preis 3 M. ord., 2 M. 25  $\text{z}$  no., 2 M. bar  
und 11/10.

Wenn der Herr Verfasser mit dem ersten Werkchen eine sinnige Weihnachtsgabe für die Damen geschaffen, so verdanken wir ihm in diesem letzteren ein passendes Geschenk für den Waidmann selbst und glaube ich, daß jedem Jäger das Buch als Brevier bei der Hege und dem Abschluß seiner Wildbestände sehr willkommen sein wird.

Dem Zwecke entsprechend habe ich es bei den beiden Werkchen auch an einer glänzenden äußeren Ausstattung nicht fehlen lassen. Ich hoffe, daß dies dem Absatz nur förderlich sein wird, und bitte überall da, wo Sinn für das Weidwerk vermutet wird, nicht zu verfehlen, dieselben vorzulegen und für den **Weihnachtstisch** zu empfehlen.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft  
vormals Friedrich Bruckmann in München.

[57470]

Wir versandten nachstehendes Cirkular:

München, den 10. November 1885.

Zum 70. Geburtstage Adolph Menzels am 8. Dezember 1885.  
P. P.

Als eine monumentale Festgabe wird zum 70. Geburtstage Adolph Menzels (8. Dez. 1885) in der zweiten Hälfte des November bei uns erscheinen:

## Das Werk Adolph Menzels.

Vom Künstler autorisierte Ausgabe.  
Mit Text  
von M. Jordan und R. Dohme.

groß Folioformat (45  $\times$  63½ Centimeter.)

Etwa 120 unveränderliche Reproduktionen nach den Originalen des Künstlers und etwa 25 Bogen Text mit rund 200 Text-Illustrationen.

Vollständig in etwa 30 in Zwischenräumen von ungefähr 3—4 Wochen erscheinenden Lieferungen à 20 M.

Es werden im ganzen nur 350 numerierte Exemplare hergestellt.

Erste Lieferung 20 M. ord., 15 M. netto, Freiexplr. 13/12.

Ein Explr. à cond. auf 2 Monate, nur von München resp. von Wien (für österreichische Firmen) und nur, wenn bis 15. November bestellt.

Hocheleganter Prospekt mit 4 Lichtdrucken und 1 Photogravure in einfacher Anzahl gratis.

\*

Adolph Menzel, der volkstümlichste und trotz seiner charakteristischen Eigenart einer der universellsten unter den deutschen Künstlern des 19. Jahrhunderts, entbehrt noch einer Publikation, welche sein „Werk“ im Sinne chronologischer Entwicklung vorführt.

Eine Natur, wie die des berühmten Berliner Meisters, kann ohne solches Hilfsmittel nicht verstanden und nicht gewürdigt werden. Denn je bedeutender und origineller die Kunst desselben im Einzelwerke hervortritt, desto mehr verlangt der Betrachter nach Einblick in das Werden und Wachsen seiner Kraft. Erst wenn wir den Maler der Geschichte Friedrichs des Großen, den Schilderer des intimsten Tageslebens, den untrüglichen Interpreten der Natur von seinen ersten künstlerischen Äußerungen bis zur Höhe der Meisterschaft auf dem Wege verfolgen, der ihn zum Herrn einer staunen-erregenden Fülle der Darstellungsmittel gemacht hat, kann die Bedeutung seines Schaffens und seiner Persönlichkeit voll ins Licht treten. Solchen Aufschluß will das vorliegende Unternehmen gewähren. *Es entnimmt die Zuversicht des Erfolges zunächst der Autorisation des Meisters selbst, welcher die Anordnung und Auswahl getroffen, die Ausführung durchweg überwacht hat.*

Dazu gesellt sich der Umstand, daß es möglich geworden ist, eine Darstellungsweise anzuwenden, welche die Gewähr unbedingter Treue giebt. Der begleitende Text aus der Feder der Herren

**M. Jordan und R. Dohme**

bescheidet sich, die wichtigsten Erscheinungen nach den unmittelbaren Mitteilungen des Künstlers in knapper Form geschichtlich und sachlich zu erläutern. Ein chronologisch geordnetes Gesamtverzeichnis von Menzels Werk wird den Abschluß bilden.

So dürfen wir hoffen, das „Werk Adolph Menzels“ sowohl in *künstlerisch-origineller* wie *technisch-vollendeter* Form vorzuführen.

*Künstlerisch-originell* wird das Werk sein, weil wir nicht allein dem vollendeten Gemälde eine Stelle geben wollen, sondern auch durch Reproduktion von Studien aus den uns erschlossenen Mappen des Künstlers dem Kunstfreunde zu zeigen beabsichtigen, wie das fertige Werk entstanden ist, um ihn so einzuführen in die verborgenen Seiten der künstlerischen Tätigkeit des Meisters.

Auf *technische Vollendung* wird unser Werk Anspruch erheben können, weil uns infolge der bedeutenden Vervollkommnung der photographischen Vervielfältigungsarten sowohl für die Reproduktion ausgeführter Gemälde als auch für die Wiedergabe von Zeichnungen, Skizzen etc. neue Reproduktionsmethoden zur Verfügung stehen, welche alle Schönheiten des Originals bis aufs geringste Detail als Faksimile wiedergeben.